

**Pfarrbüro Ostrach**  
**Hauptstr. 23**  
**88356 Ostrach**

Telefon	07585/92 470 – 10
Fax	07585/92 470 – 11
Pfr. Huber	07585/92 470 – 12 (täglich außer montags)
GRef. Gnann	07585/38 12
Mail	pfarramt@kath-ostrachtal.de
Web	www.kath-ostrachtal.de
Pfarrbüro	Mo.: geschlossen Di.: 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr Mi.: 08:00 - 12.00 Uhr Do.: 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr

**KW 4**

**Donnerstag, 22. Januar 2026**

Im Pfarrhaus habe ich noch ein altes Fischernetz. Es war vor vielen Jahren Thema einer Erstkommunion. Damals hatte man noch den Geruch von Fisch und Netz in der Nase. Alles das ist Erinnerung. Die Jünger werden von ihren Netzen weggerufen, von Jesus mit dem Auftrag, von nun an Menschenfischer zu sein. Ob der alte Beruf ihnen dabei geholfen hat, Menschen zu fangen? Ob es vielleicht auch Momente gab, zu sagen, wäre ich nur Fischer geblieben? Jesus sozusagen als die erste große Liebe? Ihm ein ganzes Leben lang zu folgen, Menschen zu fangen, für Gott zu begeistern. „Zu begeistern“ ist glaube ich das rechte Wort. „Zu fangen“ erinnert mich an den Rattenfänger von Hameln. Erinnert mich an alle, die Menschen fangen mit Versprechungen, die man nicht halten kann, oder auch nicht will. Jesus begeistert, weil Gottes Geist aus ihm spricht. Jesus begeistert, weil er das, was er predigt und tut identisch ist. In ihm leuchtet das Reich Gottes auf. Beginnt es zu werden und zu wachsen. Das Fischernetz erinnert mich an meine Berufungsgeschichte. Sie ist nicht vom Himmel gefallen. Menschen auf meinem Lebensweg haben mich unterstützt, begleitet, ermutigt, gebetet. Haben Glaube, Hoffnung und Liebe gelebt. Und ich bin ihm ins Netz gegangen. Wenn ich Abend für Abend mein Fischernetz einhole, säubere und richte, denke ich an meine erste Begegnung mit Jesus. Wie sie sich verändert hat, gewachsen ist und manche Rückschläge erlebt hat. Und doch will ich meine Antwort wiederholen und ihm folgen, Tag für Tag.

## **Berufung**

Lass  
das Netz liegen  
mein Blick gibt dir Halt  
auf dem Hochseil

Geh  
auf meinen Worten  
leise wie auf Zehenspitzen  
über das Wasser

Bleib  
doch Ich will in deiner Mitte wohnen  
in meinem Augenlicht  
über den Abend hinaus

Tausch  
den Acker gegen den Weg mit mir  
in meiner Freiheit zu leben  
folge mir nach

Andreas Knapp



## **Gottesdienstordnung**

### **Ausgabe KW 4**

#### **Samstag, 24. Januar 2026**

18:30 Ostrach Eucharistiefeier am Vorabend für Erwin Gindele und verstorbene Angehörige, Fanny und Erich Lehleiter, Elisabeth und Georg Kordeuter und verstorbene Angehörige

#### **Sonntag, 25. Januar 2026**

09:00 Magenb. Eucharistiefeier  
10:30 Einhart Eucharistiefeier

#### **Dienstag, 27. Januar 2026**

18:30 Rosna Eucharistiefeier

#### **Mittwoch, 28. Januar 2026**

18:30 Jettkofen Eucharistiefeier

#### **Donnerstag, 29. Januar 2026**

18:30 SIG-Gorheim Eucharistiefeier mit Amtseinsatzung von Pfarrer Stefan Schmid und dem Seelsorgeteam durch Generalvikar Christoph Neubrand

#### **Freitag, 30. Januar 2026**

15:00 Ostrach Rosenkranzgebet  
18:30 Tafertsw. Eucharistiefeier

#### **Samstag, 31. Januar 2026**

18:30 Levertsw. Eucharistiefeier am Vorabend

#### **Sonntag, 01. Februar 2026**

09:00 Ostrach Eucharistiefeier für Karl Bosch und Familie  
10:30 Burgw. Eucharistiefeier anlässlich des Patroziniums zu Ehren des Hl. Blasius für Walter Metzler  
-> mit dem Singkreis Burgweiler

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter  
[www.kath-ostrachtal.de](http://www.kath-ostrachtal.de)



### **Wir gedenken der Toten dieser Woche**

2014	Franz Liening (72)	Ostrach
2023	Erwin Gindele (72)	Wangen
2006	Matthäus Walser (77)	Judentenberg
2007	Josef Halder (74)	Wangen
2009	Rosa Dettling (85)	Ostrach
2014	Philomena Unmuth (87)	Ostrach
2014	Maria Bertow (86)	Ostrach
2017	Lydia Schäfer (61)	Wangen
2019	Gabriele Hauck (71)	Einhart
2024	Siegfried Neher (90)	Ostrach
2024	Helmut Wäscher (79)	Ostrach
2008	Josef Rist (77)	Ostrach
2011	Augustin Löw (87)	Bad Schussenried/Ostrach
2015	Erwin Rösch (72)	Einhart
2021	Verena Rothmund (43)	Oberochsenbach
2023	Klara Schweigart (102)	Ostrach
2006	Gertrud Renner (75)	Laubbach
2008	Theresia Suck (86)	Tafertsweiler
2006	Peter Apfl (80)	Ostrach
2015	Karl Steidle (86)	Levertsweiler
2022	Adelbert Frank (79)	Ostrach
2017	Theodora Scheb (76)	Einhart
2022	Bruno Renz (84)	Ostrach
2018	Theresia Rothmund (79)	Judentenberg
2007	Anna Bauknecht (80)	Burgweiler
2011	Albert Werkmann (91)	Tafertsweiler



### **VORBEREITUNG AUF DIE KOMMUNION**

**Unseren ersten Weg-Gottesdienst** feiern wir am Freitag, dem 23. Januar um 16.00 Uhr in der Ostracher Pankratiuskirche.  
Herzliche Einladung!

Freundlich grüßt  
Wolfgang Gnannt, GRef.

# Ökumenische Bibeltage 2026

## Herzliche Einladung

Vom Feiern und Fürchten.  
Zugänge zum Buch Esther.

Die Existenzfrage Israels ist nicht erst seit dem Überfall in Gaza am 7.10.2023 oder dem Sechstagekrieg 1967 oder am Holocaust ein Thema, sondern begleitet die Geschichte Israels schon immer.

Auch als Juden im 5. Jahrhundert v. Chr. nach dem Exil unter Xerxes I („Ahasveros“) als Minderheit im persischen Reich lebten. Hier taucht zum ersten Mal die Rede von der „Vernichtung der Juden“ auf. Die schöne, mutige und kluge Frau Esther wird zum Modell des Überlebens in einer feindlichen Umgebung. Das nach diesen Erfahrungen entstandene jüdische Fest „Purim“ ist eine der Wurzeln der „Fasnet“.

### Die Termine, Orte und Referenten:

**Mi. 28.1.2026** um 19:30 Uhr im Anbau der Ev. Christuskirche

**Esther 4-5 „Eine Frage des Mutes“** mit Pfr. Michael Jung

**Di. 3.2.2026** um 19:30 Uhr im Kath. Pfarrheim

**Esther 6 + „Eine Frage der Strategie und des Erinnerns“** mit Pfr. Meinrad Huber

## CARITASGEMEINSCHAFT OSTRACHTAL



Danke und Vergelts Gott

sagen wir für eine private Spende in Höhe von

**EURO 500,00.**

Auf Wunsch des Spenders, werden wir diesen Betrag für „Menschen in Not“ verwenden.

Danke und Vergelts Gott sagt das Kuratorium der

Caritasgemeinschaft Ostrachtal (CGO)

i.V.: Klara Rundel

**Gemeinsam unterwegs!**

Erwachsenen- und Bildungswerk der Evangelischen Kirchengemeinde Ostrach und der Röm.-kath. Kirchengemeinde Herz Jesu Sigmaringen

**Herzliche Einladung !**

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

(Anfang der 1. Sure des Koran: „Im Namen des barmherzigen und gnädigen Gottes“)

**... zum Vortrag: „Was Christen über den Islam wissen sollten“**

Damit das Miteinander in einer kulturell vielfältiger gewordenen Gesellschaft gelingt, haben auch die Religionen die Aufgabe, zur Verständigung beizutragen, Vorurteile abzubauen, Begegnungen zu organisieren. Das Ziel ist eine Zunahme an gegenseitigem Respekt und Wertschätzung

- Mit: **Arif Aktas**, Imam der zum VIKZ-Verband gehörenden Moschee in Pfullendorf

Er wird uns in einem Vortrag erläutern, was Christen über den Islam wissen sollten und wird uns danach zum Gespräch zur Verfügung stehen.

- **Wann:** Dienstag, 27.1.26, 19:30 Uhr  
- **Treffpunkt:** Evangelische Christuskirche, Dietrich - Bonhoeffer-Straße 1, Ostrach

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten

**Neue Veranstaltung**

## ALTE N - und SENIORENWERK

der Röm.-Kath. Kirchengemeinde Sigmaringen



**Wir laden ein zum Seniorenball auf Dienstag, 10. Februar 2026**

Am Zeschtig vor‘em Schmotziga,  
ischs wieder mol soweit,  
em Pfarrheim an dr Ostrach, dr  
Senioraball dann steigt.

Kommet als Mäschkerle en den  
närrischsa Saal,  
des hebt die Stimmung und bunt  
wird’s allemal.

Omma zwei goht los die närrische  
Schau,  
send lustig, tanzet ond schunklet au!

Mir ladet Euch ganz herzlich ein  
bei eiserm Ball dabei zu sein!

Bis dahin grüßt mit Narri ond Narro  
das Team vom Altenwerk ond so

## Ein herzliches Dankeschön an die „Die flotten Grenzler“ und „Griffbrett“

Die Kinder und Erzieherinnen der kath. Kindergärten St. Monika, St. Blasius und St. Pankratius möchten sich herzlich bei „Die flotten Grenzler“ und „Griffbrett“ für die großzügige Spende bedanken.

Jedes Kindergartenteam wird mit seinen Kindergartenkindern die Wünsche besprechen und etwas Schönes anschaffen.

## Dankwallfahrt zum Heiligen Bruder Klaus von Flüe und Kloster Einsiedeln!

Die kath. Landbewegung Bezirk Hohenz.-Sigmaringen und die Pfarrei Herz-Jesu Sigmaringen mit den Kirchengemeinden Krauchenwies-Rulfingen und Ostrachtal laden aus Anlass des 25-jährigem Jubiläumsjahr der Bruder-Klaus-Kapelle Rosna am 21+22. April 2026 zu einer zweitägigen Dankwallfahrt nach Kloster Einsiedeln und Sachseln-Flüeli in die Heimat des bedeutenden Friedensstifters dem hl. Bruder Klaus und seiner lb. Frau Dorotee in die Schweiz ein. Erstes Reiseziel ist Kloster Einsiedeln mit Besuch der Klosterkirche und einer hl. Messe in der Gnadenkapelle. Danach Weiterfahrt über Schwyz-Brunnen und Vierwaldstättersee nach Flüeli zum Hotel Klausenhof.

An den Wirkungsstätten von Bruder Klaus in Flüeli-Ranft und am Grab in der Sachselner Pfarrkirche des Schweizer Nationalheiligen und Friedensstifter haben die Wallfahrer Gelegenheit bei verschiedenen Gottesdiensten und Andachten auch ihre persönlichen Anliegen vorzubringen.

Abfahrt ist um 6.00 Uhr am in Rulfingen und um 6.15 Uhr in Krauchenwies jeweils am Rathaus. Geistlicher Pilgerbegleiter ist Pfarrer Meinrad Huber aus Ostrach.

Näheres zum genauen Programm und Anmeldungen sind ab sofort möglich bei Josef Kugler III, Rosna, Tel. 07576/333.